

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Donnerstag, 5. Mai 2022 (Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 21:35 Uhr)

in Silberberghalle  
(Tagungsort und -raum)

**Vorsitzender:** Bürgermeister-Stellvertreter Franz Wagner  
Zu TOP 9: Bürgermeister-Stellvertreterin  
Sabine Steinebrunner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 23 (Normzahl 25 Mitglieder)

Namen der **nicht anwesenden Mitglieder:**

Bürgermeister Andreas Wießner Entschuldigt  
Marion Isele Entschuldigt

**Schriftführer:** Hugo Keller

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** Claudia Hierholzer  
Andreas Klauser  
Klaus Merz  
Christoph Schäfer  
Anne Steinebrunner  
Stefanie Waldvogel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 27.04.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 29.04.2022 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 13 Mitglieder anwesend sind.

## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 23.03.2022
3. Vorstellung der Rektorinnen Frau Waldvogel GMS und Frau Steinebrunner GS
4. Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohnungen, Flst.Nr. 91, Geschwend
5. Bebauungsplan Hauptstraße 5 in Schlechnau - Beratung über die im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung und der Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
6. Hydraulische Ertüchtigung KA Todtnau-Schlechnau: Vergabe Rohbauarbeiten und Elektrotechnische Ausrüstung
7. Freibad Todtnau
  - 7.1 Betriebsergebnis 2021
  - 7.2 Beschlussfassung über die Preisgestaltung für die Badesaison 2022
8. Stellungnahme zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) vom 09.02.2022
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- im Rahmen des Wirtschaftsplans 2022
10. Annahme von Spenden für das I. Quartal 2022
11. Bericht aus der Sitzung des Kuratoriums für die Kindergärten vom 23.03.2022
12. Verschiedenes
  - 12.1 Ersatzbeschaffung Ladog Geräteträger mit Kehrmaschine Bauhof

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Punkt 1**

#### **Nr. 29**

#### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Die Vertreterin des Fördervereins Freibad Todtnau e.V. moniert, dass viele Gemeinden im Wiesental bereits ihre Preise und Öffnungszeiten der Freibäder bekannt gemacht haben, nur aus Todtnau sei nichts zu hören, was sie schade fände. Bürgermeister-Stellvertreter Wagner antwortet, dass im April keine Gemeinderatssitzung stattgefunden hat und deshalb heute die Preise diskutiert und beschlossen werden. Elternvertreter der Grundschule fordern vom

Schulträger, das Betreuungsangebot mit einer Zweitkraft sicher zu stellen und die Schaffung von Transparenz in der Kostenstruktur für die Betreuung. Weiter wünschen sie sich ein Schulkuratorium. Der Vorsitzende erwidert, dass Teile der Fragen sicher unter Punkt 3 angesprochen werden. Anwohner der Mättlestraße in Geschwend plädieren für den Erhalt des Ensembles der Schwarwaldhäuser in der Straße. Dies wäre besonders schützenswert, weshalb die Stadt eine Denkmalschutzsatzung erlassen habe. Die vorhandenen Trockenmauern sollen jetzt durch den gestellten Bauantrag beseitigt werden. Hier wird die Frage aufgeworfen, wem diese gehören.

## **Punkt 2**

### **Nr. 30**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 23.03.2022**

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.03.2022 werden durch verlesen bekannt gegeben.

## **Punkt 3**

### **Nr. 31**

#### **Vorstellung der Rektorinnen Frau Waldvogel GMS und Frau Steinebrunner GS**

Zu diesem Punkt begrüßt Bürgermeister-Stellvertreter Wagner die Rektorinnen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental (GMS), Stefanie Waldvogel, der Grundschule Oberes Wiesental (GS), Anne Steinebrunner sowie die Konrektorin der GMS, Claudia Hierholzer. Frau Waldvogel und Frau Hierholzer stellen die Arbeit an der GMS vor. In Schönau werden 7 Klassen mit 154 Schülerinnen und Schüler (SuS) unterrichtet, am Standort Todtnau 5 Klassen mit 95 SuS. Nach Klasse 10 ist ein Realschulabschluss möglich, ebenso ein Wechsel an ein allgemeines Gymnasium. Die SuS erhalten einen Lernbericht und die Bewertung ihrer Kompetenz. Auf Wunsch der Eltern kann dies auch mit Noten unterlegt werden. Die gute Arbeit an der Schule zeigt sich in der Tatsache, dass die Leitung von einer dauerhaften Dreizügigkeit der Klassen ausgeht.

Frau Steinebrunner erläutert nochmals die Abspaltung der GS von der GMS auf Anregung des Staatlichen Schulamtes. Danach zeigt sie auf, wie Schule bzw. Lernen an der GS heute funktioniert. An drei Standorten werden 180 SuS von 12 Lehrkräften unterrichtet. Wegen den anstehenden Veränderungen durch die Eigenständigkeit der Schule findet mit dem Schulträger ein Erörterungstermin statt. Weiter wird aus dem Gremium vorgeschlagen einen Schulausschuss zu gründen, der einmal jährlich tagen und aus Vertretern der Fraktionen, der Schulleitung und dem Schulträger bestehen soll.

## **Punkt 4**

### **Nr. 32**

#### **Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohnungen, Flst.Nr. 91, Geschwend**

Bereits am 20.10.2020 reichte der Grundstückseigentümer eine Bauvoranfrage zum Bauvorhaben Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage zur Bebauung seines Grundstücks Flst.Nr. 91 der Gemarkung Geschwend ein. Geplant war die Errichtung von 6

Wohnungen mit einer Wohnfläche von rund 595 qm. Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich der Gesamtanlagensatzung „Schwarzwalddorf Geschwend“. Aus denkmalschutzrechtlichen Gründen wurde die Bauvoranfrage vom Landratsamt Lörrach abgelehnt. Aufgrund der eingereichten Klage des Antragsstellers gegen den negativen Bauvorbescheid urteilte das Gericht, dass durch die Errichtung des angedachten Bauvorhabens das geschützte Erscheinungsbild der Gesamtanlage durch die Größe und das Volumen erheblich beeinträchtigt wird. Am 24.03.2022 ging ein Bauantrag zur Bebauung dieses Grundstücks ein. Geplant ist der Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohnungen. Die Wohnfläche beträgt insgesamt 515 qm. Die erforderlichen Stellplätze sind entlang der Mättlestraße vorgesehen. Zudem ist nördlich des Gebäudes ein Kinderspielplatz geplant. Im Ortschaftsrat wurde das Bauvorhaben nicht befürwortet. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat aus baurechtlicher Sicht dem Bauantrag zu. Die Einhaltung der Denkmalschutzsatzung und der denkmalschutzrechtlichen Bedenken, die durch den gestellten Bauantrag betroffen werden, sind im Bearbeitungsverfahren durch die zuständigen Behörden zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltungen.

## Punkt 5

### Nr. 33

#### **Bebauungsplan Hauptstraße 5 in Schlechtnau - Beratung über die im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung und der Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB**

Im Ortsteil Schlechtnau soll hinter dem Anwesen „Hauptstraße 5“ in zweiter Reihe die Errichtung eines Wohnhauses ermöglicht werden. Nachdem das Vorhaben im Rahmen einer Bauvoranfrage abgelehnt wurde, soll nun als Genehmigungsgrundlage ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Die Bebauungsplanaufstellung wird im Regelverfahren mit einer zweistufigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Parallel zum Bebauungsplanverfahren wurde ein Umweltbericht erarbeitet, der Bestandteil der Begründung des Bebauungsplans ist. Ein Gutachten zur Einschätzung möglicher Steinschlag- und Felssturzgefahren wurde vorgelegt. Zur Gefahrenabwehr soll oberhalb des Baugebiets ein Schutzwall errichtet werden. Der Bebauungsplan kann aus den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans, der in diesem Bereich überwiegend Mischbauflächen darstellt, entwickelt werden. Der Ortschaftsrat Schlechtnau ist am Bebauungsplanverfahren beteiligt. Der Städtebauliche Vertrag, der öffentlich-rechtliche Vertrag der unteren Naturschutzbehörde sowie die Dienstbarkeit wurden bereits unterzeichnet und genehmigt.

- Der Gemeinderat der Stadt Todtnau beschließt über die im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung und der Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen (Gesamtabwägung) entsprechend der vorliegenden Beschlussvorschläge.
- Der Gemeinderat der Stadt Todtnau beschließt den Bebauungsplan „Hauptstraße 5“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gem. § 10 (1) BauGB als Satzungen.

Stadtrat Thomas Baur ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er hat bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerraum Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## Punkt 6

### Nr. 34

#### **Hydraulische Ertüchtigung KA Todtnau-Schlechtnau: Vergabe Rohbauarbeiten und Elektrotechnische Ausrüstung**

##### **Rohbauarbeiten:**

Die Ausschreibung beinhaltet den Umbau des Rechengerinnes und Herstellung einer neuen Kabeltrasse, sowie kleinteilige Abbruch- und Rohbauarbeiten. Nachdem bei einer durchgeführten öffentlichen Ausschreibung keine Angebote eingegangen sind, wurde die Ausschreibung in Form einer freihändigen Vergabe wiederholt und Firmen direkt zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Fa. Asal aus Todtnau zeigte als einziger Bieter Interesse an der Ausschreibung und legte ein Angebot vor. Nach rechnerischer Prüfung und Wertung liegt das Angebot mit 108.610,72 € brutto erheblich über der Kostenberechnung aus dem Jahr 2020 mit 40.734 € brutto. Das Angebotsergebnis liegt erheblich über den zum Förderantrag 2020 eingereichten Kosten und ist den steigenden Rohstoff- und Energiepreisen sowie den bestehenden Lieferschwierigkeiten geschuldet.

##### **Elektrotechnische Ausrüstung:**

Die Ausschreibung beinhaltet die Erweiterung der Rechenanlage mit Rechengutwäscher, Optimierung und Anpassung der Betriebswasserversorgung an die aktuellen Anforderungen und Erneuerung der Einlaufwerke in den Nachklärbecken. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt. Zwei von Vier aufgeforderten Bieter legten zum Submissionstermin Angebote vor. Dabei war die Fa. Schiele AUH GmbH, Hornberg, mit 80.360,70 € brutto günstigste Bieterin. Die Kostenberechnung vom September 2020 lag für dieses Gewerk bei 48.790,00 € brutto. Die aktuellen Angebotssummen liegen auch bei diesem Gewerk erheblich über den zum Förderantrag 2020 eingereichten Kosten. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Lörrach können Anträge auf Kostenerhöhung für die anrechenbaren Mehrkosten gestellt werden. Eine positive Bewertung der Erhöhungsanträge wird in Aussicht gestellt werden. Das LRA hat in diesem Zusammenhang auf die Dringlichkeit der Maßnahmen hingewiesen und teilt die Einschätzung, dass eine Nichtvergabe oder weitere Verschiebung der Maßnahme in die Zukunft vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen nicht zu besseren Preisen führen wird.

Der Gemeinderat vergibt die Rohbauarbeiten zum Angebotspreis von 108.610,72 € brutto an die Fa. Asal Bau GmbH aus Todtnau.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Die Arbeiten der Elektrotechnik werden an die Fa. Schiele AUH, Hornberg, zum Angebotspreis von 80.360,70 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

**Punkt 7****Nr. 35****Freibad Todtnau****Punkt 7.1****Nr. 36****Freibad Todtnau  
Betriebsergebnis 2021**

Rechnungsamtsleiter Andreas Klauser stellt das Betriebsergebnis für das Freibad Todtnau 2021 im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020 vor. Der Zuschussbedarf durch die Stadt beläuft sich auf 204.370,88 €. An 70 Betriebstagen wurden 8.332 Besucher gezählt. Der Verlust pro Besucher lag im Jahr 2021 damit bei 25 €. Die Ausführungen nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

**Punkt 7.2****Nr. 37****Freibad Todtnau  
Beschlussfassung über die Preisgestaltung für die Badesaison 2022**

Bereits im Vorfeld haben sich die Fraktionen über die Preisgestaltung für das Freibad Todtnau verständigt. Es soll in dieser Badesaison neben Tageskarten auch wieder Zehnerkarten und Saisonkarten geben. Ebenso wird die Abendkarte wieder angeboten. Die Badesaison soll am 21.05.2022 starten.

Der Gemeinderat beschließt, Saisonkarten im Vorverkauf zum gleichen Preis anzubieten wie im Jahr 2019 (Erwachsene 90 €, Jugendliche 45 € und Familie 171 €). Ab 21.05.2022 werden alle Kartentypen entsprechend dem Vorschlag 1 der Verwaltung mit einem Aufschlag von 10 % zu den Referenzpreisen 2019 am Eintritt verkauft.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

**Punkt 8****Nr. 38****Stellungnahme zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) vom 09.02.2022**

Rechnungsamtsleiter Klauser erläutert in kurzen Zügen die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA). In der Zeit vom 01.09.2020 bis 17.02.2021 führte die GPA die allgemeine Finanzprüfung bei der Stadt Todtnau für die Haushaltsjahre 2013 bis 2018 sowie für die Eigenbetriebe Alten- und Pflegeheim Todtnau für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2018 und Stadtwerke Todtnau für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2018 durch. Der Prüfungsbericht vom 09.02.2022 ging der Stadt Todtnau am 10.02.2022 zu. Mit Schreiben vom 16.02.2022 erhielten die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen je eine Fertigung des Prüfungsberichts. Zu den im Prüfungsbericht

mit „A“ gekennzeichneten Prüfungsbemerkungen hat die Verwaltung eine Stellungnahme abzugeben.

Die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfungsbericht der GPA wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 9**

#### **Nr. 39**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- im Rahmen des Wirtschaftsplans 2022**

Für die Aufnahme des Darlehen für die Stadtwerke Todtnau –Wasserversorgung-, das in der Haushaltsverfügung in Höhe von 765.000 € bewilligt wurde, liegen vier von sieben angefragten Kreditinstituten/Brokern Angebote vor. Den günstigsten Zinssatz räumt die Sparkasse Wiesental ein, allerdings nur für eine Laufzeit von 10 Jahren. Mit einem nur um 0,07 % höheren Zinssatz bei der KADEGE kann der Zinssatz auf 30 Jahre festgeschrieben werden.

Der Gemeinderat folgt der Vorlage der Verwaltung und beschließt, das Darlehen in Höhe von 765.000 € über die KADEGE bei einer Zusatzversorgungskasse mit Sitz in Deutschland zu einem Zinssatz von 2,22 % mit einer Bindung über 30 Jahre abzuschließen.

Bürgermeister-Stellvertreter Franz Wagner ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er hat die Leitung der Sitzung bei Aufruf des Tagesordnungspunktes an die 2. Bürgermeister-Stellvertreterin Sabine Steinebrunner übergeben, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 10**

#### **Nr. 40**

#### **Annahme von Spenden für das I. Quartal 2022**

Im I. Quartal 2022 wurden der Stadt Spenden in Höhe von 4.385 € angeboten, die vom Gemeinderat angenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 11**

#### **Nr. 41**

#### **Bericht aus der Sitzung des Kuratoriums für die Kindergärten vom 23.03.2022**

Aus der Sitzung des Kuratoriums für die Kindergärten im Stadtgebiet Todtnau vom 23.03.2022 wird der Gemeinderat informiert, dass für das kommende Kindergartenjahr die

vorhandenen Plätze nicht ausreichen, ebenso lässt sich kein Personal finden. Die Verwaltung versucht, mit dem katholischen Kindergarten Lösungen zu erarbeiten und die Kindergartenbedarfsplanung anzupassen, worüber im Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen zu beschließen sein wird. Die Ausführungen nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

## **Punkt 12**

**Nr. 42**

### **Verschiedenes**

## **Punkt 12.1**

**Nr. 43**

### **Ersatzbeschaffung Ladog Geräteträger mit Kehrmachine Bauhof**

Im Haushaltsplan 2022 wurden die entsprechenden Finanzmittel für die Ersatzbeschaffung des am Bauhof im Einsatz stehenden Ladog Geräteträgers samt Kehrmachine mit 254.000 € eingestellt. Das aktuelle Fahrzeug weist rund 10.000 Betriebsstunden auf, was hohe Reparaturkosten und damit verbunden auch lange Standzeiten bedeutet. Nach eingehender Recherche am Markt gibt es kein alternatives Fahrzeugkonzept, das technisch einen Ladog für die Einsätze bei der Stadt Todtnau ersetzen kann. Ebenfalls bietet dieser Hersteller ein gutes Preis- Leistungsverhältnis. Vorgesehen ist der Einsatz im Winterdienst (bereits vorhandene Anbaugeräte können weiter verwendet werden) und außerhalb dieser Zeit der feste Aufbau der Kehrmachine, um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können, zum Beispiel bei Starkregenereignissen. Zudem erlaubt die neue Kehrmachine auch, dass die Wildkrautbürste mit nur einem Mitarbeiter bedient werden kann, was eine deutliche Verbesserung zur jetzigen Situation darstellt. Eine Auftrennung der gewünschten Funktionen auf ein Winterdienstfahrzeug und eine reine Kehrmachine würde erhebliche Mehrkosten in der Anschaffung verursachen und auch nicht wirtschaftlich zu betreiben sein. Bei drei Firmen wurden Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt, als Ersatz für das derzeitige Fahrzeug einen Geräteträger der Marke Ladog mit Kehrmachine bei der günstigsten Bieterin, Firma Spinner GmbH, zum Angebotspreis von 252.800,01 € (brutto) zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

### **Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:

Stadträte:

Schriftführer: